

# Das Lötschental heisst die Walser willkommen!

Die Bevölkerung des Lötschentals freut sich, die Walsergemeinschaft zum 20. Internationalen Walsertreffen vom Donnerstag, 5. September, bis Sonntag, 8. September 2019 einzuladen. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie! Ein reichhaltiges Programm, welches alle Sinne ansprechen wird. Was mit einer geistigen Herausforderung am Donnerstagabend beginnt, führt über die sportlichen Walserspiele am Freitag, die Dorffeste und das Bankett am Samstag hin zum grossen Festumzug am Sonntag. Lassen Sie sich von der Freude und Gastfreundschaft des magischen Tals überraschen – wir freuen uns auf Sie!

Das Programm des Walsertreffens 2019 präsentiert sich wie folgt:

## Donnerstag, 5. September 2019, 17.30 Uhr im UNESCO World Nature Forum in Naters: Kulturpolitischer Stammtisch der Internationalen Vereinigung für Walsertum IVfW

Der kulturpolitische Stammtisch widmet sich dem Thema, inwieweit die Walserbewegung die Kriterien für ein immaterielles Kulturgut der UNESCO erfüllt und somit in das entsprechende Inventar aufgenommen werden könnte. Der Diskussion zu dieser Frage gehen spannende Referate voraus, die sich mit verbindenden Elementen der Walserkultur befassen.

Um 17.30 Uhr beginnt das Referat von Herrn **Prof. Dr. Iwar Werlen, emeritierter Professor der Universität Bern, zum Thema «Sprache der Walser»**. Professor Werlen gilt als einer der wichtigsten Sprachforscher der Schweiz und hat sich intensiv mit der Sprache der Walser beschäftigt. Das gemeinsame Spracherbe ist seit jeher ein wichtiger Teil des Kulturgutes der Walserbewegung.

Daran schliesst sich das Referat von Herrn **Prof. Dr. Jon Mathieu, emeritierter Professor der Universität Luzern**, an. Prof. Mathieu eilt der Ruf voraus, einer der bedeutendsten Forscher und Wissenschaftler des Alpenraums zu sein. Er entführt uns mit seinem Referat **«Wohnten die Walser in der Wildnis? Eine Bündner Geschichte von 1742»** in das Leben einer Walsergemeinschaft im Kanton Graubünden vor über 275 Jahren.

Um 19.00 Uhr führt uns nach einer kurzen Pause **Thomas Antoniotti**, lic. phil, Ethnologe, Verantwortlicher für das immaterielle Kulturerbe bei der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis, in die Thematik der Diskussion ein. Er informiert uns über die wesentlichen **Kriterien**,

**welche gemäss den UNESCO-Vorgaben für die Anerkennung eines immateriellen Kulturgutes erfüllt sein müssen.**

An der Podiumsdiskussion, welche durch **Thomas Rieder**, Redaktor des Walliser Boten, moderiert wird, nehmen **massgebende Vertreter aus den wichtigsten Walserrregionen teil**. Massgebliche Exponenten setzen sich seit langer Zeit für die Anerkennung der Walserbewegung als immaterielles Kulturgut ein. Der kulturpolitische Stammtisch klingt aus mit einem Apéro im UNESCO World Nature Forum.

**Wichtiger Hinweis zu den Transporten am Donnerstagabend:** Für die im Lötschental übernachtenden Teilnehmenden fahren um ca. 21.20 Uhr ein Extrabus ins Lötschental und um 22.05 Uhr fährt die BLS-Regionalkomposition «Lötschberger» von Brig nach Goppenstein. Von dort fährt ein Extrabus ins Lötschental. Zudem erfolgt um 22.50 Uhr eine Extrafahrt der Lauchernalp Bergbahnen hinauf auf die Lauchernalp.

## **Freitag, 6. September 2019: Kippel und Wiler**

**Von 08.30 Uhr bis 19.00 Uhr** empfängt das **Welcome Desk im Tourismusbüro** bei der Seilbahnstation in **Wiler** die Teilnehmenden des Walsertreffens (Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr).

Um **12.00 Uhr** beginnen in unmittelbarer Nähe des Festzeltes in **Kippel die Walserspiele**. 16 Mannschaften haben sich zu diesem sportlichen Wettkampf angemeldet, der bis Ende des Nachmittags dauern wird.

**Um 19.00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des 20. Internationalen Walsertreffens durch die IVfW in der Turnhalle in Kippel.** Das Dorf Kippel bildet denn auch den Hauptort des Walsertreffens.

**Ebenfalls um 19.00 Uhr öffnet das Walserdorf seine Pforten.** Der alte Dorfteil von Kippel, in welchem die zahlreichen Verpflegungsstände stehen, welche durch Vereine des Lötschentals betrieben werden, bildet bis am Sonntag das Waslerdorf. Um **20.30 Uhr** erfolgt in der Turnhalle in Kippel – diese befindet sich gegenüber dem Walserdorf – die Rangverkündigung der Walserspiele.

## **Samstag, 7. September 2019: Kippel, Blatten, Ferden und Wiler**

Von **08.30 bis 18.00 Uhr** empfängt das **Welcome Desk im Tourismusbüro in Wiler** die Teilnehmenden des Walsertreffens. Hier werden die massgebenden Unterlagen an die Ankommenden verteilt.

In **Blatten, Ferden und Wiler** finden auf den Dorfbühnen verschiedene Aktivitäten statt. Teilnehmergruppen aus allen Walseregionen werden Möglichkeiten zu Auftritten geboten, in jedem Dorf bestehen Verpflegungsmöglichkeiten mit Walliserspezialitäten. **Diese Aktivitäten beginnen um 10.00 Uhr und dauern bis längstens um 17.00 Uhr.**

Ebenfalls um **10.00 Uhr** eröffnen **die ersten Stände des Walserdorfes in Kippel**. **Ab 16.00 Uhr bis weit in den Morgen hinein werden dann alle Verpflegungsstände offen sein.** Ab Beginn des Abends spielt dann im Walserdorf ebenfalls die Musik auf.

Um **16.30 Uhr** findet in der Turnhalle in Kippel die **Generalversammlung der Internationalen Vereinigung für Walsertum IVfW** statt – wer Lust hat, kann danach ein erstes Mal das Walserdorf besichtigen.

Um **19.00 Uhr** beginnt das **Festbankett im Festzelt in Kippel**. Auch hier ist für Musik und Unterhaltung gesorgt, treten doch viele teilnehmende Gruppen aus den Walseregionen auf. Das Festbankett dauert bis ca. 23.00 Uhr, aber für eine **Feststimmung die Nacht hindurch sorgen das Weinzelt und der Bierwagen neben dem Festzelt wie auch die vielen Verpflegungsstände im Walserdorf.**

## **Sonntag, 8. September 2019: Kippel**

Am Sonntag ist das **Welcome Desk in der Turnhalle in Kippel von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet**. In der Turnhalle kann man sich auch **ab 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr mit Kaffee und Gipfeli verpflegen**.

Um **10.00 Uhr** findet auf der Märätmattu in Kippel der **Festgottesdienst** statt. Für diesen Gottesdienst **wurde eigens eine Walsermesse von Beat Jaggy, einem preisgekrönten Wallisermusiker, komponiert**. Die Walsermesse wird von den vier Kirchenchören des Lötschentals gesungen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

**Ab 11.00 Uhr** sind die Verpflegungsstände im **Walserdorf** in Kippel für alle offen. **Für die eingeladenen Ehrengäste findet um 11.00 Uhr der Apéro in der Turnhalle in Kippel statt.**

**Der grosse Festumzug des Walsertreffens** mit rund 45 verschiedenen Gruppen **startet um 12.00 Uhr und dauert bis ca. 14.00 Uhr**. Die mitwirkenden Gruppen treffen sich bei der Talstation der Lauchernalp Bergbahnen in Wiler und ziehen von dort aus durch Kippel bis zum Festzelt am westlichen Rand des Dorfes. Zum Abschluss des Festumzuges findet dort für die Teilnehmenden **ab 13.00 Uhr das Mittagessen** statt. Die eingeladenen Ehrengäste ihrerseits treffen um 14.00 Uhr zum Mittagessen ein.

Nach Abschluss des Mittagessens stehen allen Teilnehmenden und Gästen noch das Walserdorf sowie das Weinzelt und der Bierwagen zum gemütlichen Ausklang bis um 17.00 Uhr offen.

**Ab Sonntagabend, 8. September 2019, gehört das 20. Internationale Walsertreffen der Vergangenheit an. Einer Vergangenheit, die durch die Fülle an gemeinsamen Begegnungen und Erlebnissen, der gemeinsamen Pflege der Kultur und des Brauchtums der Walser noch lange in den Erinnerungen weiterleben wird. Tradition ist bekanntlich nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!**

**Wichtiger Hinweis zu den Transporten im Lötschental:**

**Den Teilnehmenden am 20. Internationalen Walsertreffen 2019 steht die kostenlose Benutzung der Postautos gemäss Fahrplan sowie den Extrafahrten ausserhalb des Fahrplanes zu**, dies insbesondere für die Rückfahrten in die Unterkünfte am Freitag- und Samstagabend. Die Inhaber einer Festkarte können zudem kostenlos die Lauchernalp Bergbahnen benützen (Die Festkarte gilt gleichzeitig als Fahrausweis). Auch hier finden am Freitag- und Samstagabend zusätzliche Fahrten statt.

Sowohl am Samstag wie am Sonntag bieten die Postautos neben den fahrplanmässigen Kursen Extrafahrten an. Die Benützung der Postautos, welche einen Shuttle-Betrieb im Lötschental sicherstellen, ist für alle Teilnehmenden und Gäste kostenlos.

**Die genauen Angaben zu den Fahrten der öffentlichen Verkehrsmittel im Lötschental erhalten Sie bei der Anmeldung am Welcome Desk (siehe Haupttext).**